

soeben das steril gesammelte Moos untersucht und die von Correns abgebildeten Brutkörper sofort wieder erkannt.

21. *Dicranum fulvum* Hook. — Milseburg: reichlich auf Felsen unterhalb der „Schnittlauchsteine“, steril (M., 1905).

22. *Ceratodon purpureus* (L.) Brid. var. *planifolius* Moenkem. Milseburg: an feuchten Stellen der steilen Felswände der „Schnittlauchsteine“ (M., 1905). — Genau dieselbe Form, immer steril, teilte mir der sel. Dannenberg bereits 1864 mit, ich selbst beobachtete sie an Ort und Stelle von 1869 an, auch gab ich sie damals sowohl an Milde, wie an Juratzka, ohne dass man dieser auffallend schlanken, schmalblättrigen Form einen Namen gegeben hatte. Indessen möchte ich meinem verehrten Freunde Mönkemeyer vorschlagen, den Namen besser in „*subplanifolius*“ umzuändern, da die Blätter, gegen die Basis hin, mehr oder weniger schmal umgerollt erscheinen. — Eine extreme Form zu dieser vom Schnittlauchstein nahm M. am Gipfel der Milseburg (832 m) auf, welche der Entdecker mir als var. *dimorpha* Phil. (?) (= *Ceratodon dimorphus* Philib. 1888) vorlegte. Doch muss ich, aus Mangel an Philiberts Original exemplar, darauf verzichten, ein Urteil abzugeben; meine Privatansicht möchte in dem Pflänzchen vom Gipfel der Milseburg nur eine Form mit kürzeren, breiteren und stärker umgerollten Blättern des vielgestaltigen *Ceratodon purpureus* sehen.

23. *Trichostomum mutabile* Bruch, in meinen „Bryolog. Notizen aus dem Rhöngebirge“, IV („Flora“, 1876, p. 126), ist aus der Rhönflora zu streichen! Dieser grobe Irrtum ist umso unbegreiflicher, als das Moos doch fertil vorliegt, — die „seta inferne rubella superne lutescens“ hätte schon einen Fingerzeig geben sollen, dass hier *T. crispulum* Bruch vorliegt! Immerhin ein hübscher Fund: es sind die ersten (und bis heute die einzigen!) Sporogone an dieser Art, welche in der Vorder-Rhön, im Süden wie im Nordosten, beobachtet worden sind, wo das sterile Moos auf Muschelkalk gar nicht selten ist. — Ob das wahre *Trich. mutabile*, welches ich vor einigen Jahren auf Nagelfluh am Gebensdorfer Horn im Ct. Aargau sammelte, jemals im Rhöngebiete entdeckt werden wird, steht dahin; wenn es hier vorkommt, kann es nur in der südlichen Region bei Hammelburg, Kissiugen, Gemünden etc. sein.

24. *Barbula reflexa* Brid. brachte M. vom Gipfel der Milseburg mit, als neu für dieses Spezialgebiet, während diese interessante, bei uns immer sterile Art im Süden und Norden des Gebiets sehr vereinzelt auftritt. Nirgends aber sah ich sie zahlreicher, ich möchte sagen, auf Schritt und Tritt, als in Nesslaus Umgebung in Ober-Toggenburg, wo sie, auf Nagelfluh, zu den gewöhnlichsten Feldwege und Mauern bewohnenden Arten gehört. Die sehr seltenen Sporogone aber erhielt ich nur vom unvergesslichen Dr. Holler.

25. *Tortula laevipila* (Brid.) De Not. gehört zu den schönsten Bereicherungen, die Freund Mönkemeyer dem Gebiete geschenkt hat, — und umso willkommener, als auch vollständige Sporogone vorliegen: am Grunde von Obstbäumen bei Schackau (Juli 1905). (Fortsetzung folgt.)

Botanische Literatur, Zeitschriften etc.

Beissner, A., Handbuch der Nadelholzkunde Zweite, vollständig umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Auflage. Verlag v. Paul Parey in Berlin S.W., Hedemannstrasse 10. 1909. 742 Seiten. Preis in Leinw. geb. 20 M.

Das hervorragende Werk des räumlichst bekannten Bonner Coniferen-Spezialisten ist in zweiter, völlig umgearbeiteter, vermehrter und verbesserter Auflage erschienen und durch 165 nach der Natur gezeichnete Originalbilder illustriert worden. Bei der systematischen Einteilung wurde bei dieser 2. Auflage Englers Syllabus der Pflanzenfamilien zu Grunde gelegt. Hinsichtlich der Nomen-

klatur ist der Verfasser bei der „alten, bewährten, fest eingebürgerten Benennung“ geblieben und hat es vermieden, „fossile, nie gebrauchte, ganz unverständliche und unmögliche Namen“ anzuwenden. Der I. Teil p. 1—32 beschäftigt sich mit der Systematik aller bekannten Ginkgoaceen, Coniferen und Gnetaceen und gibt eine Uebersicht der Gattungen mit Beifügung der Zahl der Arten, der Heimat etc. Der zweite Teil p. 35—640 enthält in systematischer Reihenfolge eine eingehende Beschreibung aller bis jetzt bekannten, in Deutschland im Freien ansdauernden Coniferen und Ephedra-Arten und Formen. Den Diagnosen der Familien und Gattungen folgen die der Arten und Formen unter Beifügung aller Synonyme und der Angaben über Vaterland etc. Von besonderem Werte für den Baumzüchter und Coniferenliebhaber ist aber der dritte Teil, p. 641—710, der die Kultur der Freiland-Coniferen behandelt mit den 4 Unterabteilungen über die Vermehrung der Coniferen, ihre Pflanzung und Pflege, über die Schädlinge derselben und über die Einbürgerung ausländischer Coniferen, über Naturalisation und Akklimatisation. Die Verlagsbuchhandlung hat das für jeden Coniferenfreund unentbehrliche Werk vorzüglich ausgestattet. A. K.

Sieberg, August, Der Erdball, seine Entwicklung und seine Kräfte. Verlag von J. F. Schreiber in Esslingen u. München. 1909. Lief. 12—16. p. 228—320. Preis pro Lief. 75 Pfg.

In Lief. 12 beginnt der VI. Hauptabschnitt des Werkes, die Gebirgsbildung. Vom V. Hauptabschnitt, die geologische Entwicklung des Erdballs, ist noch die Publikation der folgenden Unterabteilung nachzuholen: Die Urzeit oder archaische Formationsgruppe, die präkambrische oder algonkische Formationsgruppe, das Altertum oder die paläozoische Formationsgruppe, das Mittelalter oder die mesozoische Formationsgruppe, die Neuzeit oder neozoische Formationsgruppe, die geologische Zeitrechnung. Zu Abschnitt VI gehören die Unterabteilungen: die Erscheinungsformen der Gebirgsstörungen, der Bau der Gebirge, die Morphologie des Festlandes, die Theorien über den Sitz der gebirgsbildenden Kraft, säkulare Bodenbewegungen, das der Oberflächengestalt der Erde zugrundeliegende Gesetz. Zum VII. Hauptteil, die Vulkane, gehören die Unterabteilungen: die Gestalt der Vulkanberge, Eruptionstypen, der Vulkanherd, die Ursachen des Vulkanismus, Einfluss des Luftdruckes auf Vulkanausbrüche, die Vorherbestimmung von Vulkanausbrüchen, der Aufbau der Vulkanberge, uneigentliche Vulkane, Anleitung zu vulkanischen Beobachtungen. Den 5 Lieferungen sind 9 farbige und 6 schwarze Tafeln und zahlreiche Textfiguren beigegeben. A. K.

Migula, Dr. Walter, Kryptogamenflora. Verlag von Fr. von Zezschwitz in Gera, Reuss j. L. Lief. 63—72. 1909. Preis à 1 M.

Die Lieferungen 63—65 bringen p. 337—383 den Schluss der Bearbeitung der Algen. Mit Lief. 64/65 liegt also der II. Teil des Bandes II der Algen komplett vor. Lief. 64/65 ist ausser dem Titelblatt des abgeschlossenen Bandes das Register beigelegt. Mit Lief. 66/67 beginnen die Pilze. Verfasser gibt zunächst eine Uebersicht der 4 Hauptgruppen der Pilze: *Myxomycetes*, *Phycomycetes*, *Ascomycetes* und *Basiliomycetes*. Bis zu Lief. 72 werden nun die 3 Myxomycetenordnungen der *Acrasidae*, *Phytophycinae* und *Myxogasteres*, ferner von Phycomyceten ein Teil der Ordnung der Oomyceten mit den Unterordnungen der *Monoblepharidinae*, *Peronosporinae*, *Saprolegniaceae* und der *Chytridinae* (zum Teil) behandelt. Die Pilzlieferungen enthalten 128 Seiten Text mit 347 Arten und 20 schwarze, 17 farbige Tafeln, die letzten Algenlieferungen 10 farbige und 10 schwarze Tafeln. A. K.

Francé, R. H., Pflanzenpsychologie als Arbeitshypothese der Pflanzenphysiologie. Franck'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. 1909. 108 Seiten. Preis geh. 3 M., geb. 4 M.

Von dieser interessanten durch 26 Abbildungen illustrierten Schrift sei hier in abgekürzter Form auf das Inhaltsverzeichnis verwiesen: I. Einleitung (Die wahre Aufgabe der Pflanzenphysiologie); II. Analyse des Reaktionsvermögens

der Pflanzen; III. Die Annahme einer Pflanzenpsyche als Arbeitshypothese; IV. Das experimentelle Beweismaterial der Pflanzenpsychologie (Reizhandlungen der Pflanzen, Regulationen, Regenerationen, Uebereinstimmungen der Gesetze pflanzlicher Sinnesphysiologie und der Psychologie); V. Heuristik der Pflanzenpsychologie; VI. Literatur der Pflanzenpsychologie. A. K.

Frey, Dr. Hans, Mineralogie und Geologie für schweizerische Mittelschulen. Verlag von F. Tempsky u. G. Freytag in Wien u. Leipzig. 3. Auflage. 1909. 233 Seiten. Preis 2.75 M.

Die I. Hälfte p. 1—134 enthält die Mineralogie und gliedert sich in 3 Hauptteile: Allgemeine Mineralogie, spezielle Mineralogie und Petrographie; die II. Hälfte bringt die Geologie mit den 4 Hauptteilen Erosion und Sedimentation, Vulkanische Erscheinungen, Gebirgsbildung und Erdgeschichte. Für fortgeschrittene Schüler dürften von besonderem Werte die Mineralbestimmungstabellen p. 86—115 sein. Das Büchlein ist durch 273 Textbilder illustriert. A. K.

Dörfleria. I. Jahrgang. 1909. Nr. 1. Diese neue botanische Zeitschrift, welche der tüchtige und rührige Leiter der Wiener botanischen Tauschanstalt, der Herausgeber des Herbarium normale und des Botaniker-Adressbuches, Herr Ign. Dörfler in Wien III, Barichgasse 36, ins Leben gerufen hat, kommt in der Tat einem Bedürfnis entgegen. Sie will „ein internationales Organ sein, das neben der Bibliographie über alles berichtet, was in der ganzen botanischen Welt sich ereignet und was die Botaniker aller Richtungen interessiert,“ so z. B. wird u. a. berichtet über Personalnachrichten, botan. Museen, Institute, Gärten und Sammlungen, Kongresse, Akademien u. Vereine, botanische Forschungs- u. Sammelreisen etc. Aus all' diesen Nachrichten sollen dann für die ständige Beilage zu dieser neuen Zeitschrift die „Nachträge u. Korrekturen zum Botaniker-Adressbuch“ zusammengestellt werden. Ueber den Zweck der Zeitschrift spricht sich der Herausgeber in seiner ca. 2 Seiten umfassenden Einleitung „Was ich will“ eingehend aus. Das Jahresabonnement beträgt 12 Kronen. Die Zeitschrift wird am besten beim Herausgeber direkt bestellt, der auf Wunsch vorher Probehefte versendet. Sie erscheint in Monatsheften. Vorliegendes Heft ist 64 Seiten stark.

Inhalt der Nr. 1: Dörfler, I., Was ich will. — Wettstein, R. von, Die Notwendigkeit eines neuen Index iconum botanicarum. — Briquet, John, Le Conservatoire et le Jardin Botaniques de Genève. — Bibliographie. — Neue Bücher. — Neue Kataloge. — Sammlungen. — Neuigkeiten. — Kleine Anzeigen.

Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft. Bd. XXVII. 1909. Heft 4. Lepeschkin, W. W., Ueber die Permeabilitätsbestimmung der Plasmamembran für gelöste Stoffe. — Pascher, A., Ueber merkwürdige amoeboide Stadien einer höheren Grünalge (Mit Taf. VI). — Linsbauer, K. u. Vouk, V., Zur Kenntnis des Heliotropismus der Wurzeln. — Ernst, A., Apogamie bei *Burmannia coelestis* Don. (Mit Taf. VII). — Steinbrinck, C., Zum Kohäsionsmechanismus von *Polytrichumb*blättern (Mit 4 Textfiguren). — Ernst, A. und Schmid, Ed., Embryosackentwicklung und Befruchtung bei *Rafflesia Patma* Bl. (Mit Taf. VIII). — Bitter, Georg, Peltigeren-Studien III. *Peltigera nigripunctata* n. sp., eine verkannte Flechte mit heterosymbiontischen *Cephalodien* (Mit Taf. IX). — Schneider, J. M., Zur ersten und zweiten Hauptfrage der Antherenmechanik. — Zaleski, W., Ueber den Umsatz des Nucleoproteidphosphors in den Pflanzen. — Schröder, Bruno, Phytoplankton von Westindien (Mit 1 Textabbildung). — Magnus, P., Eine neue *Ramularia* aus Süd-tirol nebst Bemerkungen über das Auftreten solcher Conidienformen in gebirgigen Gegenden (Mit 1 Abbildung im Text).

Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg. 50. Jahrg. 1908. Abhandlungen: Loew, E., Der Sprossaufbau u. die damit zusammenhängenden Lebenseinrichtungen von *Allium Victorialis* L. (Mit 24 Text-

figuren). — Römer, Fritz, Zur Flora von Polzin in Hinterpommern. Ein Ausflug in den Jeseritzer Busch. — Jaap, Otto, Drittes Verzeichnis zu meinem Exsiccatenwerk „Fungi selecti exsiccati“. Serien IX—XII. Nr. 201—300. Nebst Besprechungen neuer Arten und Bemerkungen. — Loew, E., Der Sprossaufbau und die damit zusammenhängenden Lebenseinrichtungen der mitteleuropäischen Allium-Arten II. (Mit 29 Textfiguren). — Ule, E., III. Beiträge zur Flora der Hylaea nach den Sammlungen von Ules Amazonas-Expedition. Unter Mitwirkung einer Anzahl Autoren herausgegeben (Mit 2 Textabbildungen). — Römer, Fritz, Zur Flora advena von Polzin in Hinterpommern. — Hennings, P., Exogene Kaiseriana P. Henn. n. gen. et n. sp. — Derselbe, Einige märkische Pezizeen. — Derselbe, Asterostroma cellare P. Henn. n. sp. — Thellung, A., Zur Nomenklatur u. Synonymie von *Xanthium orientale* L. u. *Xanthium echinatum* Murray sowie von *Brassica juncea* (L.) Cosson. — Winter, H., *Trichostomum viridulum* Bruch auf Rügen. — Kaiser, Paul E., Beobachtung einer Algenanhäufung an der Havel. — Zschacke, Hermann, Nachträge zur Moosflora des Nordostharzes und seines Vorlandes nebst einigen Funden aus anderen Teilen des Harzes. — Römer, Fritz, Zur Flora von Kolberg in Hinterpommern. — Körnicke, Fr. A., Ueber den Namen *Veronica*.

Beihefte zum Botanischen Centralblatt. Bd. XXIV. 1909. Heft 2.
Geilinger, G., Die Grignagruppe am Comersee.

Oesterreichische Botan. Zeitschrift. 1909. Nr. 5. Correns, C., Untersuchungen über die Gattung *Cerastium*. — Stockmayer, Dr. S., Vorschläge für den internationalen botanischen Kongress in Brüssel 1910, betreffend die Nomenklatur der Algen. — Palla, Ed., Neue Cyperaceen. — Janchen, E., Randbemerkungen zu Grossers Bearbeitung der Cistaceen. — Vierhapper, F., Eine neue *Soldanella* aus dem Balkan.

Repertorium novarum specierum regni vegetabilis. 1909. Nr. 137/139.
Léveillé, H., *Decades plantarum novarum*. — Derselbe, *Carices sachalinienses*. — Preuss, Hans, *Plantae novae Borussiae orientalis et occidentalis*. — Pax, F. u. Winkler, H., *Plantae novae bolivianae II. — Ourisia modesta* Diels, eine neue Art Neuseelands. — Kränzlin, F., Ein neues *Epidendrum* aus Mexiko. — Tieghem, Ph. van, *Agialidaceae novae*. — Cogniaux, Alfr., *Orchidéés nouvelles de Jamaïque*. — Becker, W., Zwei *Violen* aus Peru. — Bolus, Harry, *Plantae africanae novae*. — Koehue, E., Ein neuer *Prunus* (*P. paracerasus*) aus Japan. — Seemen, O. von, Eine neue *Weide* (*Salix Pilgeriana* ♀) aus Japan. — Dahlstedt, H., *Taraxaca nova Bergiana*. — Vierhapper, F., *Plantae novae Arabiae meridionalis atque Sokótrae insulae*. — Vermischte neue Diagnosen.

Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde. 1909. Nr. 237/238. Deecke, W., Einige Bemerkungen zu den Beben im badischen Oberlande. — Meigen, V., L. Klein, Bemerkenswerte Bäume im Grossherzogtum Baden (Ref.). — Baur, W., Geh. Medizinalrat Dr. J. Winter † (Nachruf).

Botanical Gazette. Vol. XLVII. 1909. Nr. 5. Thomson, Robert Boyd, The *Megas porophyll* of *Saxegothaea* and *Microeachrys*. — Schreiner, Oswald and Reed, Howard S., Studies on the Oxidizing Powers of Roots. — Daxnowski, Alfred, Bog Toxins and Their Effect upon Soils.

Botaniska Notiser. 1909. Nr. 3. Kindberg, N. C., Om slägtet *Betula*. — Odhner, N., Fritz Ridderstolpe †. — Gertz, O., Om fem-och sexhornade frukter af *Trapa natans* L. — Malmé, G. O., Gestaltändring eller bildningsafvikelser? — Neuman, L. M., Anteckningar rörande nordiska Orkisformer. — Ridderstolpe, F., Om refloration på Öland hösten. — Dahlstedt, H., Nya skandinaviska *Taraxacum*arter.

Herbarium 1909. Nr. 9. Reinstein, Zentralstelle für systematische Pflanzensammlungen. Ausserdem enthält die Nummer eine Reihe Angebote und Gesuche.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [15_1909](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Literatur, Zeitschriften etc. 92-95](#)